

Jede Herausforderung braucht
die richtige Entscheidung.

We get you there !

Mainland
Economic Consultants



Wettbewerb im österreichischen Güterverkehrmarkt Konstellationen zwischen Straße und Schiene

AK Wien, 21. Februar 2014

Mainland Labs © 2014

01 Wettbewerb zwischen Straße und Schiene

AK-Studie 2013

Zielsetzung der Studie

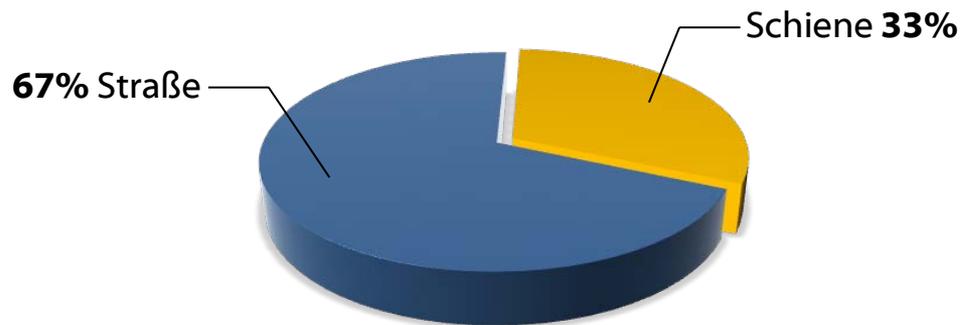
- Identifikation der Wettbewerbssituation zwischen Straße und Schiene im Rahmen des landgebundenen Güterverkehrs in Österreich
- Ökonomische Beurteilung der Situation
- Abgrenzung von Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der relativen Wettbewerbsposition des Verkehrsträgers Schiene

02

Ausgangspunkt Modal Split Situation im Markt

Rund ein Drittel der Transportleistung im landgebundenen Güterverkehr wird auf der Schiene erbracht.

Modal Split im landgebundenen Güterverkehr
Marktanteile nach Transportleistung (tkm) 2012



03

Landgebundener Güterverkehr Marktdefinition und Marktsegmentierung

Marktdefinition und Marktsegmentierung orientieren sich an den Charakteristika des eingesetzten Logistikprozesses.

Markt für landgebundenen Güterverkehr

1

Massengutverkehr

- große Tonnagen (>100t)
- einheitlicher Gütertyp
- geringe Wertdichte der Güter
- keine Auflösung der Einheit der Ladung zwischen Sender und Empfänger

2

Ladungs- und Teilladungsverkehr

- geringere Tonnagen (2,5 bis 25t)
- Güter sind zu einer Ladungseinheit zusammengefaßt
- keine Auflösung der Einheit der Ladung auf dem Weg zwischen Sender und Empfänger

3

Sammelgutverkehr

- über mehrere Umschlagpunkte konsolidierte Güterströme
- Auflösung der Einheit der Ladung auf dem Weg zwischen Sender und Empfänger (Notwendigkeit des Güterumschlags)

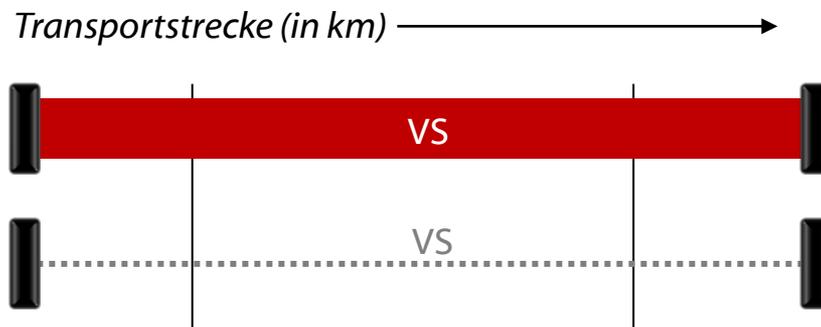
04

Massengutverkehr Relative Wettbewerbsposition der Schiene

Der Markt für Transportleistungen im Massengutverkehr wird von der Schiene dominiert.

Wettbewerb zwischen Straße und Schiene

Layout im Bereich Massengutverkehr



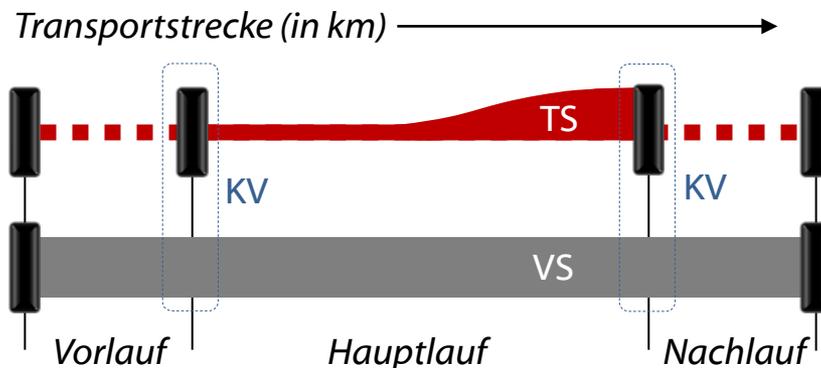
■ GU/Güterumschlag VS/Vollständiges System TS/Teilsystem ■ Schiene ■ Straße

05

Ladungs-/Teilladungsverkehr Relative Wettbewerbsposition der Schiene

Hier findet der entscheidende Wettbewerb zwischen Straße und Schiene statt.

Wettbewerb zwischen Straße und Schiene
Layout im Bereich Ladungs-/Teilladungsverkehr



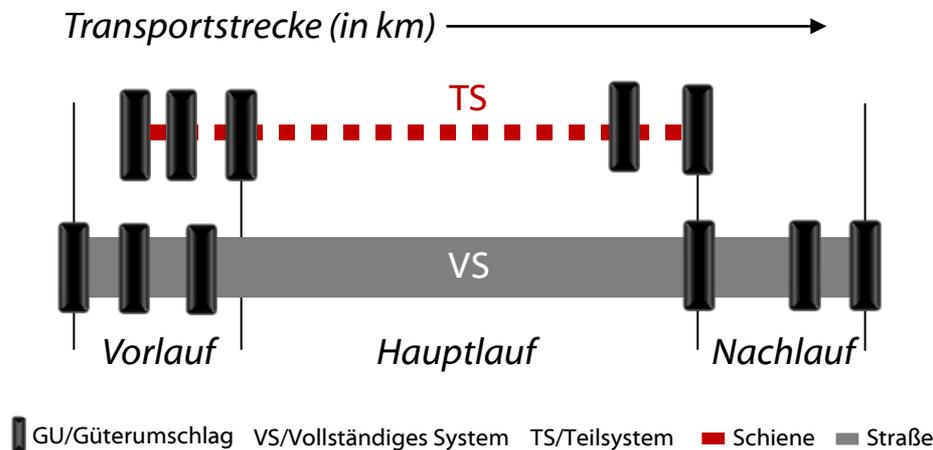
■ GU/Güterumschlag VS/Vollständiges System TS/Teilsystem ■ Schiene ■ Straße

06

Sammelgutverkehr Relative Wettbewerbsposition der Schiene

In diesem Markt ist die Schiene ohne Stützung nicht wettbewerbsfähig.

Wettbewerb zwischen Straße und Schiene
Layout im Bereich Sammelgutverkehr



07

Verbesserung der Position der Schiene Ansatzpunkte und Bereiche

Ein breites Spektrum an Maßnahmen kann helfen, die Wettbewerbsposition der Schiene nachhaltig zu verbessern.

Politik

- Rahmengesetzgebung (National und EU)
- Regulierung
- Industriestandards
- Förderprogramme bzw. Subventionen
- Strategie als Eigentümervertreterin in den Bereichen Schiene und Straße

Markt

- faire Wettbewerbsbedingungen (Preissignale)
- Effizienzsteigerung in den Unternehmen (Anpassung an die Wettbewerbssituation)
- Strategieentwicklung
- Marktpartnerschaften
- Investitionen

Innovation

- Steigerung der Kapazität des Schienensystems
- Steigerung der Kapazität im Güterumschlag
- Optimierung von Prozessen und Logistiksystemen
- Preis- und Produktpolitik

08

Kostenwahrheit im Güterverkehr Internalisierung externer Effekte

Wahre Kosten und richtige Preissignale im landgebundenen Güterverkehr.

Aspekte, die zur Komplexität des Themas beitragen ...

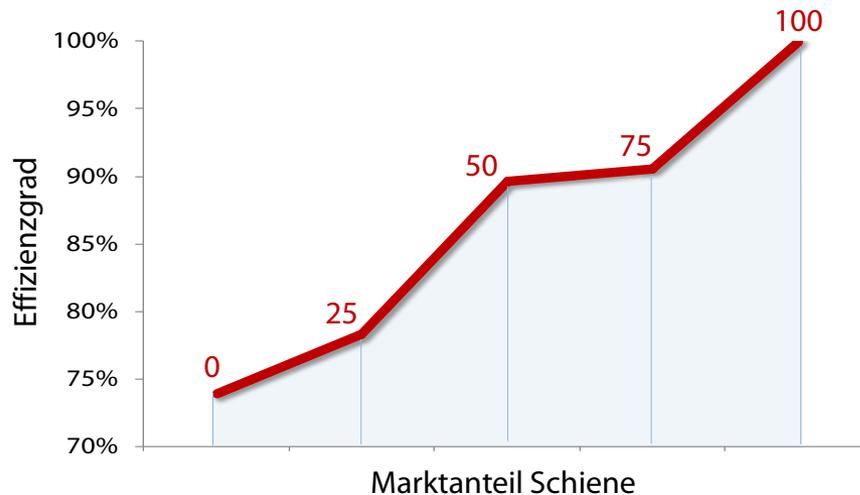
- Transportnachfrage ist eher unelastisch (abgeleitete Nachfrage)
- Nur dort relevant, wo Straße und Schiene im Wettbewerb stehen
- Soziale Erlöse und Kosten der Implementierung sind im Detail zu berücksichtigen, um ökonomisch effiziente Lösungen zu finden
- Entwicklungen im Bereich Straße können resultierenden Kostenvorteile entscheidend entgegen wirken

09

Effizienz im Güterverkehr Optimierung des Verkehrsträger-Mix

Entwicklung des Marktanteils der Schiene bringt Effizienzsteigerungen im landgebundenen Güterverkehr.

Effizienz im landgebundenen Güterverkehr
Marktanteile der Schiene 2012



10

Wettbewerb Straße-Schiene Summary

Wichtige Punkte

- Die Steigerung des Marktanteils der Schiene im Güterverkehr ist politischer Konsens in Österreich (mittelfristiges Ziel: 40%+)
- Die Wettbewerbssituation zwischen Straße und Schiene ist äußerst komplex und unterschiedlich nach betrachtetem Marktsegment.
- Entscheidendes Feld der Zukunft ist der Bereich Ladungs- bzw. Teilladungsverkehr. U.a. muß eine deutlich bessere Integration der beiden Verkehrsträger Straße und Schiene angestrebt werden.
- Die sukzessive Ausdehnung des Marktanteils der Schiene erhöht die Effizienz des Systems im Bereich des landgebundenen Güterverkehrs.
- Ein breite Palette von Maßnahmen steht zur Verfügung, um die Wettbewerbsposition nachhaltig zu verbessern. Hier sind Politik und Güterverkehrsunternehmen gefordert.

» *Jede Herausforderung braucht
die richtige Entscheidung* «

We get you there !

Mainland
Economic Consultants



Mainland Economic Consultants GmbH

Büro Wien – Office Vienna

Lindengasse 39, A-1070
Wien

[T] +43 1 7109036

[F] +43 1 7109036-36

[E] office@mainland.at

[W] www.mainland.at